

**Ostern zu Hause feiern**  
**Hausgebet in der Osternacht 2020**

Wenn es möglich ist, kann am späten Abend in der Dunkelheit mit dem Hausgebet begonnen werden. Wer mag, kann draußen im Garten ein kleines Osterfeuer entzünden.

Eine oder mehrere Kerzen werden bereitgestellt. Sodass jeder, der dabei ist, eine in den Händen hält.

**Einführung**

Wir sind zu später Stunde in der Dunkelheit beisammen, um Ostern zu feiern. Wir können es gar nicht fassen: es ist Ostern. Anders als sonst. Das Dunkel, das uns zu dieser Stunde umgibt, wird erhellt vom Licht der Auferstehung. In das Dunkel des Todes, in all unsere Sorgen, Verzweiflung und in die Ungewissheit fällt Licht. Das Licht von Ostern. Wir dürfen hoffen. Wir dürfen auch dieses Jahr die österliche Freude miteinander teilen.

**Lichtgebet**

Nehmen Sie ihre Kerze in die Hand. Entzünden Sie sie. Wer ein Osterfeuer hat, der kann es daran entzünden.

Gott, du bist das Licht, vor dem alle Finsternis weicht. Die Kraft deines Lichtes nimmt dem Tod seine Macht: Christus ist auferstanden vom Tod. Das Licht der Kerzen, die wir jetzt entzünden, vertreibe das Dunkel, durch das wir in diesen Wochen gegangen sind. Gott segne diese Kerzen und wir zeichnen ein Kreuz über sie, segne unsere Gemeinschaft und alle, mit denen wir durch das Licht dieser Nacht verbunden sind. Darum bitten wir durch Jesus Christus, der auferstanden ist und lebt. Amen.

**Lesungen der Osternacht**

Die Feier der Osternacht hält viele biblische Lesungen bereit. Sie spannen den Bogen von der Schöpfung bis zur Auferweckung Jesu. Die folgenden Lesungen können alle oder nur eine Auswahl gelesen werden. Diese können abwechselnd vorgetragen werden. Für die Lesungen die eigene Bibel nehmen oder im Internet danach suchen. Zwischen den Lesungen können Lieder gesungen werden.

Erste Lesung	Gen 1,1-2,2
Zweite Lesung	Gen 22,1-18
Dritte Lesung	Ex 14,15-15,1
Vierte Lesung	Jes 54, 5-14
Fünfte Lesung	Jes 55,1-11
Sechste Lesung	Bar, 9-15.32-4,4
Siebte Lesung	Ez 36,16-17a.18-28

Epistel Röm 6, 3-11

Evangelium Mt 28,1-10

### **Miteinander in das Gespräch kommen**

Die Frauen verließen das Grab voll Furcht und großer Freude. Nicht Angst, sondern Furcht: was war das für eine Furcht?

Große Freude: woran kann sich meine Freude in dieser Nacht entzünden?

Furcht und Freude zugleich – das kann heißen: Es passiert etwas Aufregendes. Was ist aufregend an der Botschaft der Auferstehung?

### **Glaubensbekenntnis**

Wenn ich meinen Glauben bekenne, es ausspreche was mich trägt und hält, dann verbinde ich mich ganz bewusst mit allen die so glauben wie ich. Das verbindet uns Christen, über die Straßen, durch unser Land, auf der ganzen Erde.

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

### **Fürbitten**

Diese werden frei formuliert. Neben seinen eigenen Bitten, auch solche Themen vor Gott tragen, die für unsere Gemeinde und Gesellschaft gerade aktuell sind.

### **Vater unser**

### **Segensgebet**

Der Vater hat Jesus von den Toten auferweckt und uns die Fülle des Lebens geschenkt. Er nehme von uns, was tötet, und setze die Kraft österlichen Lebens frei. Der Auferstandene ist den Frauen erschienen. Er zeige sich auch heute und überrasche uns mit seiner Nähe. Der Heilige Geist hat die Apostel mit Begeisterung erfüllt. Er schenke uns Freude, die auf andere übergeht, und Worte, die aufrichten und heilen. Und so segne uns der allmächtige Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Bleiben wir in seinem Frieden. Halleluja, Halleluja. Dank sei Gott dem Herrn. Halleluja, Halleluja.